



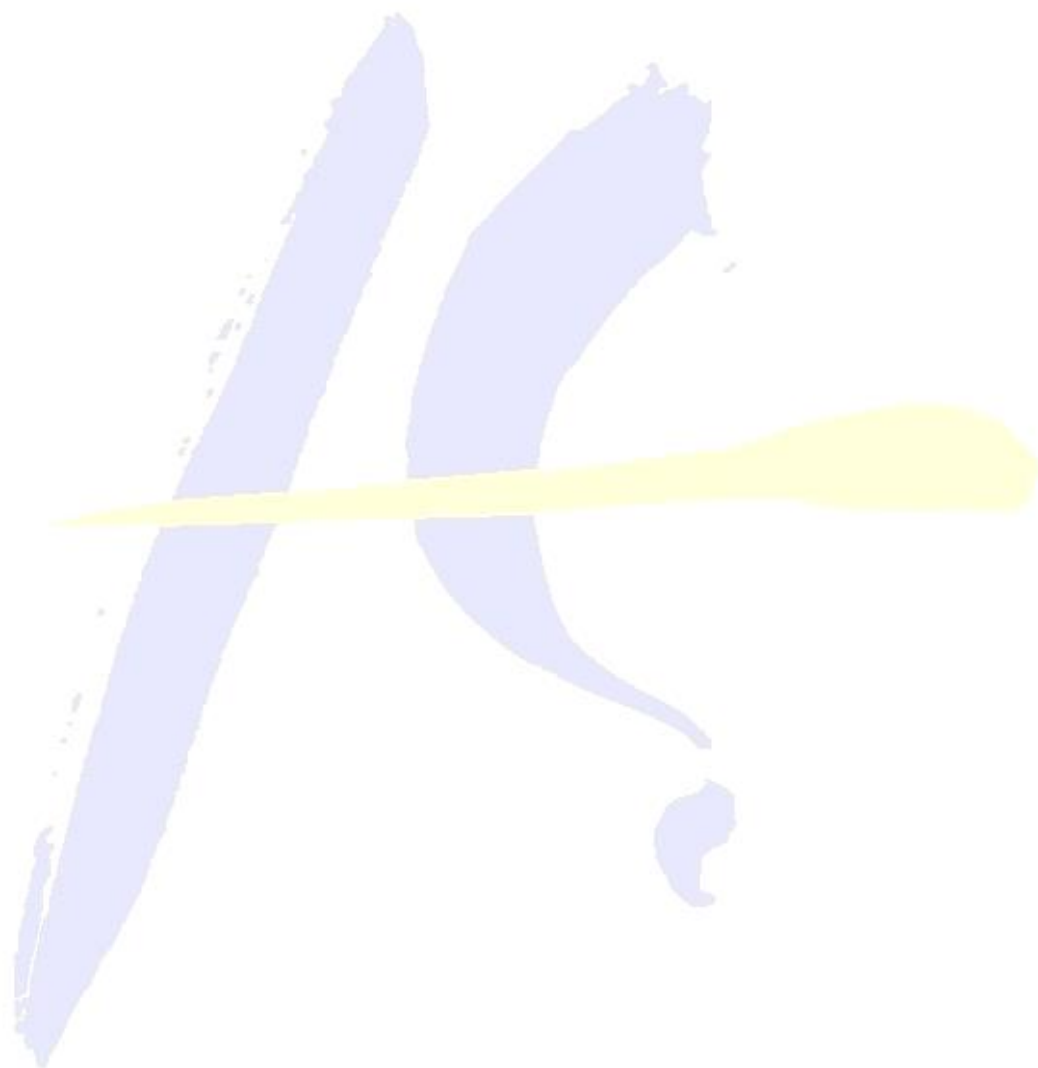
Association Européenne des
Conservatoires, Académies de
Musique et Musikhochschulen

INFORMATIONEN FÜR INSTITUTIONEN, DIE MITGLIED DER AEC WERDEN MÖCHTEN

AEC · Avenue des Celtes/Keltenlaan 20 · 1040 Etterbeek, Brüssel · Belgien
Tel +32 2737 1670 · Fax +32 2737 1679 · E-mail info@aec-music.eu · www.aec-music.eu

Inhalt

Vorwort:	2
Vorteile einer Mitgliedschaft:	3
Mitgliedschaft:	5
Mitgliedsbeiträge:	6
Antrag:	7



Vorwort:

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in der AEC. Die AEC ist eine Mitgliedsorganisation für Musikhochschulen innerhalb und außerhalb des europäischen Hochschulraums. Etwa 300 Institutionen sind derzeit Mitglied der AEC, und eine ihrer besonderen Stärken besteht in ihrem aktiven Engagement für den Verband und dessen Wertvorstellungen. Die Vision der AEC lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Die AEC möchte die führende Stimme der Musikhochschulbildung in Europa und eine mächtige Verfechterin des Besten sein, was diese weltweit zu bieten hat. Sie begreift den Fachbereich der Musikhochschulbildung als Streben nach Vortrefflichkeit, das sich in drei Bereichen verbindet: künstlerische Praxis (Musizieren und Musikschaffen); Lernen und Lehren (Vermittlung von musikalischem Wissen und Verständnis) sowie Forschung und Innovation (Erforschen neuen musikalischen Wissens und Verständnisses sowie neuer Anwendungsmöglichkeiten. Sie ist bestrebt, all diese Elemente zu fördern und die Vielfalt und Dynamik, mit der diesen Elementen in den unterschiedlichen Institutionen, Ländern und Regionen nachgegangen wird, zu unterstützen.

Wir hoffen, dass Sie diese Vision teilen und sich der Gemeinschaft von Institutionen anschließen möchten, die sich als AEC-Mitglieder von ihr leiten lassen. Wir sind davon überzeugt, dass eine AEC-Mitgliedschaft viele Vorteile für Institutionen mit sich bringt, von denen mehrere weiter unten aufgelistet sind.

Gleichzeitig hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass wir zunächst eine Evaluierung Ihrer Institution vornehmen müssen, um sicherzugehen, dass sie unseren Anforderungen für eine Mitgliedschaft entspricht. So können wir gegenüber PolitikerInnen oder sonstigen Führungskräften und einflussreichen Gremien Erklärungen in Bezug auf die von uns vertretenen Institutionen im vollen Vertrauen darauf abgeben, dass das, was wir sagen, auf alle unsere Mitglieder zutrifft. Dadurch wird auch die Zusage der Mitgliedschaft an sich zur Bestätigung des Berechtigungsnachweises als Anbieter von Musikhochschulbildung bzw. als Organisation, die eng mit dieser Aktivität verbunden ist. Einzelheiten zu Mitgliedschaftskriterien folgen weiter unten.

Vorteile einer Mitgliedschaft:

Wir sind der Überzeugung, dass eine Mitgliedschaft zahlreiche und bedeutende Vorteile mit sich bringt. Hier die wichtigsten:

- **Zusammen sind wir stark:** Ein entscheidender Vorteil einer AEC-Mitgliedschaft besteht in der Verbindung von beinahe 300 ähnlichen Institutionen, die ähnliche Ziele verfolgen und dabei ähnlichen Herausforderungen und Schwierigkeiten begegnen. Musikhochschulen sind oft kleine Institutionen innerhalb ihrer eigenen nationalen Hochschullandschaft, und so kann ihre einzelne Stimme manchmal überhört werden. Teil des AEC-Mitgliedernetzes zu sein bedeutet, eine gemeinsame Plattform zu nutzen, von der aus die Interessen und Anliegen der Musikhochschulbildung laut und deutlich verbreitet werden können.
- **Informationen teilen:** Über die von der AEC bereitgestellten Kanäle können Mitgliedsinstitutionen Informationen miteinander teilen und geeignete Partner für gemeinsame Projekte und Veranstaltungen finden. Das AEC-Büroteam verschickt außerdem regelmäßig Nachrichten, Empfehlungen und Informationen, die für sämtliche Mitglieder relevant sind. Anhand ihrer umfangreichen und stets wachsenden Datenbanken kann die AEC spezifische Statistiken und Fakten bezüglich der europäischen Musikhochschulbildung liefern, die von den Institutionen mehr und mehr gebraucht werden bei ihrem eigenen Austausch mit Ministerien, Geldgebern, Qualitätssicherungsagenturen etc.
- **Zusammenkommen:** Seit ihrer Gründung besteht die Hauptaktivität der AEC darin, den an Musikhochschulen Beschäftigten dabei behilflich zu sein, sich fernab vom hektischen Alltagsbetrieb in einer Umgebung zu treffen, die zu Reflexion, Diskussion und neuen Ideen anregen soll. Mittlerweile organisiert die AEC für ihre Mitglieder nicht weniger als fünf Tagungen pro Jahr, die jeweils auf besondere Gruppen und Interessen abgestimmt sind. Im Folgenden eine kurze Zusammenfassung; weitere Informationen sind auf der AEC-Website zu finden:
 - ❖ Jedes Jahr im November findet in einem unterschiedlichen Land der AEC-Jahreskongress statt, bei dem sich RepräsentantInnen sämtlicher Mitgliedsinstitutionen treffen, um über spezifische Themen zu diskutieren, Informationen auszutauschen und ihre beruflichen und persönlichen Netzwerke zu erweitern. Der AEC-Jahreskongress dient auch als Plattform, um AEC-Mitglieder über den Verlauf von AEC-Projekten und über die jüngsten Entwicklungen in der Hochschulbildung auf europäischer Ebene zu informieren. Die jährliche Generalversammlung der AEC-Mitglieder bildet einen weiteren wichtigen Bestandteil des Jahreskongresses und umfasst auch das Informationsforum.
 - ❖ Eine weitere Veranstaltung, die jedes Jahr von der AEC organisiert wird, ist die Jahresversammlung der Beauftragten für internationale Beziehungen an europäischen Musikhochschulen. Die Versammlung richtet sich an Mitglieder des Verwaltungs- und Lehrpersonals an europäischen Musikhochschulen, die sich mit internationalen Beziehungen und europäischen Programmen (wie etwa ERASMUS) befassen, sowie an Institutionen, die noch nicht mit diesen Programmen vertraut sind, sich jedoch für diese interessieren.
 - ❖ Ferner organisiert die AEC Workshops und Seminare zu spezifischen Themen. Diese können sich sowohl auf ein spezielles europäisches Projekt wie auch auf ein bestimmtes Genre oder Thema aus der Musikhochschulbildung beziehen. Die AEC betreibt derzeit drei Plattformen: die AEC-Plattform für Pop und Jazz (PJP), die AEC-Plattform für Alte Musik (EMP) sowie die Europäische Plattform für künstlerische Musikforschung (EPARM).

- **Neue Wege gehen:** Die AEC hat sich bewusst proaktiv engagiert für die Hochschulreformen, die von den europäischen Bildungsministern im Rahmen des Bologna-Prozesses eingeführt worden sind. Die AEC-Philosophie beruht auf der Überzeugung, dass es für diese Prozesse besser ist, wenn sie von Leuten durchgeführt werden, die etwas von Musik verstehen - d.h. von den MusikerInnen selbst - was bahnbrechende Arbeit im Rahmen einer Reihe von Projekten unter der Leitung der AEC zur Folge hatte. Zahlreiche Personen von AEC-Mitgliedsinstitutionen sind infolge ihrer Teilnahme an diesen Aktivitäten mittlerweile selber zu ExpertInnen geworden in Bezug auf Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualitätssicherung etc., und dieser Prozess setzt sich mit neuen Projekten fort.
- **Publikationen:** Die AEC verfügt nunmehr über einen bedeutenden Katalog veröffentlichter Handbücher und sonstiger Dokumente, die speziell für den Gebrauch durch Mitgliedsinstitutionen und die dort tätigen MitarbeiterInnen verfasst wurden. Die AutorInnen stammen im Allgemeinen aus genau diesem Umfeld und wissen aus eigener Erfahrung, was relevant ist und was nicht. Dieser Katalog wird kontinuierlich erweitert, und wenn möglich werden Fassungen in Englisch, Deutsch und Französisch - und zuweilen auch anderen europäischen Sprachen - erstellt. Wenn neue Veröffentlichungen erscheinen, werden diese in den jeweils relevanten Sprachen an Mitglieder verteilt; außerdem liegt eine Auswahl von Publikationen bei jeder AEC-Veranstaltung aus.
- **Beratung und Empfehlungen:** In Wertschätzung des unter ihren Mitgliedern vorhandenen Spezialwissens führt die AEC ein Verzeichnis über einzelne Personen und ihre jeweilige Expertise. Mitglieder können darauf zurückgreifen, um geeignete ExpertInnen für Beraterbesuche und sonstige Formen von Beratung zu finden. In Zeiten, in denen die AEC Fördermittel zu diesem Zweck bezieht, kann sie sogar mit finanziellen und logistischen Vorkehrungen für solche Besuche helfen.
- **Akkreditierung:** Zahlreiche Musikhochschulen durchlaufen mittlerweile Akkreditierungsprozesse, und diese werden auch weiterhin einen regelmäßigen Bestandteil des Qualitätssicherungszyklus bilden. Die AEC hat speziell zugeschnittene Verfahren zur Qualitätsverbesserung entwickelt, die von den Mitgliedsinstitutionen sowohl unabhängig von ihren offiziellen Begutachtungen wie auch in Verbindung mit diesen genutzt werden können. Die AEC hat im Rahmen von gemeinsamen Akkreditierungsverfahren bereits mit nationalen Akkreditierungsagenturen in mehreren europäischen Ländern zusammengearbeitet.
 - **Vorteile nutzen:** AEC-Mitglieder zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Dies berechtigt sie zur Nutzung von Sonderpreisen bei der Anmeldung zu sämtlichen von der AEC organisierten Veranstaltungen. Sobald die neue AEC-Website in Betrieb ist, werden sie auch Zugang zu einem speziellen Mitgliederbereich der Website haben. Hier haben sie im Gegensatz zu den sonstigen Besuchern der Website Zugriff auf ausführlichere Informationen und können vollständige elektronische Fassungen von AEC-Publikationen herunterladen (anstelle der generell erhältlichen Kurzfassungen), ferner können sie gedruckte Exemplare zu reduzierten Preisen erwerben. Darüber hinaus haben AEC Mitglieder seit 2016 die Möglichkeit, freie Stellen auf der AEC Online-Plattform anzubieten.

Mitgliedschaft:

Die AEC unterscheidet zwischen zwei Kategorien von Mitgliedschaft: aktive Mitgliedschaft und assoziierte Mitgliedschaft. Die Kriterien für aktive und assoziierte Mitglieder sind weiter unten aufgeführt. Bis auf eine Ausnahme wird bei sämtlichen Aktionen und Interaktionen der AEC kein Unterschied gemacht zwischen dem jeweiligen Status der beiden Mitgliedstypen. Diese Ausnahme betrifft das Stimmrecht bei der jährlichen Generalversammlung der AEC, die immer im Rahmen des Jahreskongresses stattfindet. Die AEC-Satzung sieht vor, dass dieses den Aktivmitgliedern vorbehalten ist, obgleich assoziierte Mitglieder den Diskussionen der Generalversammlung gern beiwohnen und sich auch an ihnen beteiligen dürfen. Assoziierte Mitglieder zahlen den niedrigsten Mitgliedsbeitrag und haben alle anderen Rechte und Privilegien einer Mitgliedschaft mit Aktivmitgliedern gemein.

Aktive Mitgliedschaft:

Diese richtet sich gemäß der AEC-Satzung und ihrer ergänzenden Geschäftsordnung an „Konservatorien, Akademien oder Universitäten für Musik, Musikhochschulen und andere gleichwertige Institutionen IN Europa¹, an denen Studiengänge von hoher professioneller Qualität für Musikberufe² angeboten werden“.

¹ Definiert als: *der Europäische Hochschulraum [EHEA] zuzüglich solcher Länder, die für verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Nachbarschaftspolitik in Frage kommen.*

² Definiert als: *Institutionen, die Studiengänge anbieten, von denen manche über Niveau 4 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQF) oder dessen Äquivalent liegen, und die der umfassenden Beschreibung von Studiengängen entsprechen, wie sie im AEC-Tuning-Handbuch: „Bezugspunkte für die Gestaltung und Ausführung von Musikstudiengängen“ aufgeführt sind.*

Assoziierte Mitgliedschaft:

Diese ist in der AEC-Satzung wie folgt beschrieben:

1. Für Konservatorien, Akademien oder Universitäten für Musik und andere gleichwertige Institutionen AUßERHALB Europas, an denen das gleiche Ausbildungsniveau herrscht wie weiter oben beschrieben.
2. Andere Organisationen INNERHALB und AUßERHALB Europas, die sich aktiv mit der Ausbildung für Musikberufe befassen oder eine Verbindung zu diesem Bereich haben.

Zum Beispiel:

- Höhere Bildungseinrichtungen, an denen Musik unterrichtet wird, jedoch nicht mit einem besonderen beruflichen Schwerpunkt, wie er an Musikhochschulen und ihren Äquivalenten zu finden ist;
- Institutionen, an denen eine Ausbildung zum Musikberuf angeboten wird, jedoch nicht auf Hochschulniveau;
- Institutionen und Organisationen, die sich mit dem Musikberuf in jeglicher bzw. all seinen Formen befasst und deren Arbeit zum Teil klare Verbindungen zur Musikhochschulbildung und deren Einrichtungen aufweist.

Mitgliedsbeiträge:

Die Mitgliederbeiträge werden jährlich neu festgesetzt. In der Generalversammlung, die im November 2017 in Zagreb stattfand, hat das AEC-Konzil vorgeschlagen die Mitgliedsbeiträge auf der Basis der jüngsten Daten (2016) zum Bruttonationaleinkommen in sieben Stufen festzusetzen:

	Zahlung vor dem 1. Mai 2018: Frühbucherrabatt	Zahlung nach dem 1. Mai 2018
Aktive Mitglieder Kategorie 1	€ 1050,53	€ 1107,37
Aktive Mitglieder Kategorie 2	€ 1034,29	€ 1092,14
Aktive Mitglieder Kategorie 3	€ 970,34	€ 1029,21
Aktive Mitglieder Kategorie 4	€ 897,26	€ 955,12
Aktive Mitglieder Kategorie 5	€ 781,55	€ 839,41
Aktive Mitglieder Kategorie 6	€ 749,07	€ 806,93
Aktive Mitglieder Kategorie 7	€ 717,61	€ 774,45
Assoziierte Mitglieder	€ 749,07	€ 806,93

- 1: Luxemburg, Norwegen, Schweiz, Niederlande, Deutschland, Dänemark, Austria, Schweden, Irland, Island, Belgien, Finnland, UK, Frankreich.
- 2: Italien.
- 3: Israel, Spanien, Zypern, Slovenien, Tschechische Republik.
- 4: Portugal, Slowakei, Estland, Griechenland, Litauen, Polen, Lettland, Ungarn.
- 5: Türkei, Kasachstan, Russland, Kroatien, Rumänien.
- 6: Weißrussland, Bulgarien, Libanon, Mazedonien, Serbien, Albanien, Ägypten, Bosnien- Herzegowina.
- 7: Georgien, Armenien, Ukraine.

Antrag:

Wir hoffen, dass Sie sich aufgrund der oben genannten Informationen für eine Mitgliedschaft bewerben möchten und sich darüber klar werden konnten, welche Kategorie am Besten auf Sie zutrifft. Sollten Sie sich nicht sicher sein und auch über die Informationen auf der AEC-Website keine Gewissheit erlangen, wenden Sie sich bitte an den AEC-Bürokoordinator unter info@aec-music.eu.

Wenn Sie bereit sind für eine Antragstellung, sollten Sie ein Bewerbungsdossier erstellen:

- Eine vollständige Kopie des AEC-Antragsformulars
- Ein offizielles Schreiben des Leiters/der Leiterin Ihrer Institution auf offiziellem Briefpapier mit Briefkopf und gegebenenfalls institutionellem Stempel, in dem Sie Ihren Wunsch äußern, Mitglied zu werden (unter Angabe des Mitgliedschaftsstatus, für den Sie sich bewerben möchten: aktiv oder assoziiert)
- Eine Kurzpräsentation Ihrer Institution und ihrer Aktivitäten (z.B. ein Studienführer oder sonstige relevante Informationen) zur Unterstützung Ihres Gesuches für den einen oder den anderen Mitgliedschaftsstatus.

Anträge für aktive oder assoziierte AEC-Mitgliedschaft senden Sie bitte an: info@aec-music.eu

Nach Erhalt Ihres Antrags werden wir diesen sobald wie möglich bearbeiten, hoffen jedoch auf Ihr Verständnis, dass die Entscheidung über Annahme oder Ablehnung eines Mitgliedschaftsantrags offiziell dem AEC-Rat obliegt, der nur dreimal pro Jahr zusammentritt. Bei unstrittigen Anträgen ist das AEC-Exekutivkomitee, das auch zwischen den Ratsversammlungen zusammentritt, dazu befähigt, eine Antragsannahme zu bestätigen, um auf diese Weise die Wartezeiten bei der Entscheidungsfindung zu verkürzen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und Sie möglicherweise als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen über die AEC besuchen Sie bitte die AEC-Website unter: <http://www.aec-music.eu>